



# Definitionen

---

- Buch (neudeutsch auch pBook = physisches Buch)

*Die **UNESCO** definiert ein Buch als eine gedruckte, der Öffentlichkeit verfügbar gemachte, nichtperiodische Veröffentlichung mit mindestens 49 Seiten Umfang (zuzüglich der Umschlagseiten).*

- eBook

*versucht im weitesten Sinne, das Medium Buch mit seinen medientypischen Eigenarten in digitaler Form verfügbar zu machen.*

- Virtuelles Buch →
- Digitale Kopie
- Bildschirmgerechte Ausgabe

# Trägermedien

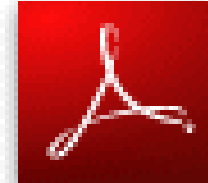
---

- 3000 v. Chr. Papyrusrollen
- 1000 Pergament
- 1440 **Buchdruck auf Papier**
- 1887 Schallplatten
- 1935 Tonband
- 1956 Festplattenlaufwerk
- 1963 Compact Cassette
- 1976 VHS-Videokassette
- 1982 CompactDisk (CD)
- 1985 CD-Rom
- 1995 DVD
- 2008 Blue-Ray

# Entwicklung eBook

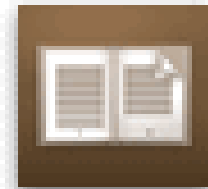
---

- 1993            Portabel Document Format (PDF)  
                  Adobe Reader  
                  Adobe Acrobat



eBook als Synonym für übertragbare Druckdateien

- 2006            elektronisches Papier E-Ink
- 2007            EPUB-Format  
                  Adobe Digital Editions
- 2007            Amazone Kindle →
- 2007            iPhone →
- 2008            Sony PRS-500 →
- 2009            txtr-Reader →
- 2010            iPad →



# Technik

---

- Formate →
  - PDF
  - EPUB
- Geräte
  - Desktoprechner
  - Notebooks
  - Netbooks
  - PDAs
  - Smartphones
  - eBook-Reader
  - Table-Computer
- Software
  - Adobe Reader →
  - Adobe Digital Editions →
  - Stanza →
  - Bookworm →
  - Calibre →

# Urheberschutz

---

## **Besonderer Urheberschutz für digitale Werke notwendig**

- Urheberrechtsverletzung bei der Ausleihe von Musik-CDs
- Digitale Werke schnell und einfach vervielfältigbar  
:: der gedruckte Dan Brown mit 765 Seiten wird nicht kopiert, der digitale schon →
- Die Rechteinhaber entscheiden über die Schutzmechanismen

## **Unterschied**

- Bücher dürfen ohne Genehmigung der Verlage verliehen werden
- eBooks bedürfen individueller Lizenzen für die Ausleihe

# Anbieter

---

- Verlage
  - Zusätzliches Glied in der Verwertungskette
    - Buch – Taschenbuch – eBook
      - Parallele: Kino – Videothek – Handel – Fernsehsender
  - ➔ Abhängig von erwartetem Umsatz
  - ➔ Abhängig von der Konkurrenz zu anderen Erscheinungsformen

**Zukünftige Frage lautet nicht:  
Gibt es das Werk als eBook? sondern *Wann* erscheint es als eBook?**

- Eigenproduktion
  - Kostenlose Software für die Ausgabe als PDF
  - Kostenlose Software für die Ausgabe als EPUB



# Anbieter

---

- Non-Profit-Anbieter
  - Behörden und Organisationen
    - Broschüren können kostenlos und einfach zugänglich verbreitet werden
      - z.B. Bundeszentrale für politische Bildung →
  - Nationallizenzen
  - Urheberrechtsfreie Werke
    - Project Gutenberg → [Projekt Gutenberg →],
    - Europeana →
- GoogleBooks →
- Bibliotheken
  - eBooks on Demand →



# eBook-Vertrieb „Privat-Lizenz“

---

- Buchhandel / Internethandel (Auswahl)
  - Libreka →
  - Ciando →
  - Thalia.de →
  - Txtr →
  - Google (ab Juni 2010) →
  - Apple (ab Mitte 2010) →
- Exkurs mobilebooks
  - Mobilfunkanbieter
    - Vodafone (war angekündigt für November 2009) →
    - mobilebooks →

# eBook-Vertrieb „Bibliothekslizenz“

---

- Sparte Öffentliche Bibliotheken
  - DiViBib GmbH →
    - DRM-geschützte Ausleihe
- Sparte Wissenschaftliche Bibliotheken
  - z.B. Ciando →, Missing Link →, Direktmarketing der Verlage
    - Verschiedene Schutzvarianten

# Ausleihe in Bibliotheken

---

- Unterschied Ausleihe – Eigentum
  - Umsetzung der „analogen Ausleihe“ in der digitale Welt
- Schutzmechanismen
  - DigitalRightsManagement (DRM)
  - Kapitelweiser Download
  - Ortsabhängiger Zugang
  - Online-Lesen - Keine Download
    - Beispiel TU Darmstadt →
- Teil der Medienvielfalt
  - eBooks
  - MC, LP, CD, Hörbuch
  - DVD, BlueRay
  - Zeitung Zeitschrift
  - Bilder
  - Spiele
  - Landkarten, Stadtpläne

# NutzerInnen

---

## Die eBook-NutzerInnen – die unbekanntenen Wesen

- Fehlende Benutzerprofile
  - Keine Rückkoppelung der Ausleihportale in die lokalen Bibliothekssysteme
  - Erkenntnisse aus Umfragen
    - Nutzung digitaler Werke von Berufstätigen außerhalb der Öffnungszeiten
- Differenzierung nach Anlass und Art der Medien
  - Wissenschaftliche Texte
    - Arbeiten und Lernen
  - Unterhaltung / Belletristik
    - Unterhaltung und Entspannung
- Merkmal von eBook-NutzerInnen
  - Hohe Mobilität
  - Technikaffinität
  - Inhalt wichtiger als Darreichungsform
  - Kleinteilige Lesetechnik

# Speicherung vs. Aufstellung

---

- Keine Freihandaufstellung möglich
- Verstärkte Information und Beratung der NutzerInnen
- Nachweis im OPAC (Auswahl)
  - Beispiel: Stadtbücherei Frankfurt →
  - Beispiel: Universitätsbibliothek Frankfurt →
- Nachweis / Speicherung in Portalen der Lieferanten/Verlage (Auswahl)
  - DiViBib →
  - MyiLibrary →
  - SpringerLink →

# Erwartungen

---

- BenutzerInnen
  - Bereitstellung von attraktiven Inhalten
  - Verfügbarkeit auf mehreren Trägermedien
  - Schnelle, einfache und universelle Verfügbarkeit
  - Zusatz-Nutzen vorhandener Hardware
- Bibliotheken
  - Attraktives und bezahlbares Angebot
  - Zielgruppenorientierte Lektoratstätigkeit („Pick & choose“)
  - Systemunabhängige Verfügbarkeit
  - Einfaches Handling für Bibliothek und NutzerInnen
- Verlage
  - Verlässliche Geschäftsgrundlage
  - Zielgruppenorientierte Produktion
  - Keine Nachteile durch den Verleih von digitalen Werken

# Vorteile

---

- Bibliothek in der Westentasche
  - Mobile Verfügbarkeit des eigenen Bücherschranks
- Zusatznutzen
  - Volltextsuche, Copy & Paste, Anmerkungen
- Einfache Bezugswege
  - Standortunabhängiger Zugang 24/7
- Benutzbarkeit für Personen mit Handicap
  - Skalierbarkeit der Schriftgröße
  - Sprachausgabe möglich
- Geringe Produktionskosten
  - z.T. keine Zwischenhändler
- Geringes Auflagenrisiko
  - Keine vergriffenen Auflagen

# Nachteile

---

- Nutzung nur mit technischen Hilfsmitteln möglich
  - Abhängigkeit von Energie, Displaygröße und –eigenschaften, ggf. Online-Verifizierung
- Nachnutzung von Lizenzen ggf. eingeschränkt
  - Buchflohmarkt digitaler Werke?
- Kein haptisches Erlebnis
- Zukünftige Nutzung bei geänderter Hard- und Software ungewiss
  - Langzeitarchivierung ?
- Angebotsumfang
  - Nicht jedes pBook erscheint als eBook
  - Nicht jedes eBook ist mit einer Bibliothekslizenz verfügbar
    - Bis 2020 sollen 80 % der Jahresproduktion digital erscheinen
  - Magazin- und Altbestände nicht vollständig verfügbar

# Auswirkungen auf Bibliotheken

---

- Imagesteigerung
  - Angebot 24/7
- Informationsauftrag
  - Zugang zu eBooks für alle
- Änderung der Erwerbungspolitik
  - Eingeschränkter Anbieterkreis
  - Bücher vs. eBook
  - Kauf vs. Lizenzierung
- Automatische Ausleihe
  - Keine unvollständigen, beschädigten, überfälligen Werke!
- Erhöhter Beratungsbedarf?
  - Inhaltliche Erschließung unerlässlich
  - Vermittlung von Medienkompetenz
- Veränderte Bestandspräsentation

# Was wäre, wenn Bibliotheken eBooks ignorieren ... ... oder keinen Zugang zum eBook-Angebot erhalten?

---

- Zukunftsfähigkeit von Bibliotheken wäre gefährdet
  - Für NutzerInnen, die außerhalb der Bibliothek eBooks nutzen, steigt die Hürde, „nur“ wegen physischen Medien in die Bibliothek zu kommen
  - Was wollten Bibliotheken ausleihen, wenn sie nur keine/wenige eBooks mit Verleihrechten erwerben könnten?
  - Was wollten Bibliotheken ausleihen, wenn zukünftig ausgewählte Inhalte nur noch in digitaler Form erscheinen?
- Informationsmöglichkeit der BürgerInnen wäre eingeschränkt
  - Wer sich die notwendige Technik und die digitalen Inhalte nicht kaufen kann, wäre benachteiligt
- Digitale Spaltung der Gesellschaft würde sich erhöhen
  - Wer sich mit der notwendigen Technik und den digitalen Inhalten nicht auskennt, fände keine Unterstützung in der Bibliothek

# Perspektiven

---

- Bibliotheken akzeptieren die sich ändernde Medienlandschaft
- NutzerInnen entdecken und nutzen die neuen Möglichkeiten
- Entwicklung neuer Erwerbungsmodelle
  - Kauf
    - Gleichstellung von eBooks und Büchern durch Verleger und Gesetzgeber
    - Ausleihbarkeit aller eBooks für Bibliotheken ohne individuelle Lizenzverhandlungen, wenn das Modell „analoge Ausleihe“ sichergestellt ist
    - Ausweitung der Bibliothekstantieme → auf eBooks und andere digitale Werke
    - Gleicher „reduzierter“ Mehrwertsteuersatz für eBooks
    - Archivierung/Verwertung von eBooks nach dem Ausleihbetrieb
  - Lizenzierung
    - Kostengünstiger Parallelzugriff auf digitale Werke während der Vertragslaufzeit

**Ja, eBooks sind eine Herausforderung für Bibliotheken !!**

## eBooks

- erzwingen die Beschäftigung mit neuen Entwicklungen
- fordern eine Entscheidung für die eigene Bibliothek
- kosten Mut, Kraft, Ausdauer und Ideenreichtum für den erfolgreichen Einsatz

# Fazit

---

Die zukünftige Entwicklung ist abhängig von den AutorInnen, den Verlagen, den NutzerInnen, den **Bibliotheken**, der Politik ...

Bibliotheken müssen ein Sahnestück von der Medientorte einfordern – serviert bekommen sie es nicht

Zukunft ist etwas, das meistens schon da ist,  
bevor wir damit rechnen

(Unbekannt)

---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Eckhard Kummrow  
Hessische Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken  
bei der Hessischen Landesbibliothek  
Rheinstr. 55/57  
65185 Wiesbaden

[Kummrow@hlb-wiesbaden.de](mailto:Kummrow@hlb-wiesbaden.de)